

Ressort: Finanzen

Bericht: Zahl der Kontoabfragen auf Rekordhoch gestiegen

Berlin, 10.01.2017, 00:00 Uhr

GDN - Staatliche Behörden haben im vergangenen Jahr so viele Kontodaten von Privatpersonen abgefragt wie nie zuvor. Wie die "Bild" (Dienstag) unter Berufung auf Zahlen des Bundesfinanzministeriums berichtet, beantragten Behörden 2016 insgesamt 358.228 Kontoabfragen.

2005 hatte es lediglich 8.689 Kontoabfragen gegeben. Behörden wie Finanzämter und Jobcenter nutzen die die Abfragen, um verschwegene Konten nachzuweisen und so Sozialbetrüger oder Steuersünder zu überführen. Grundlage ist das Gesetz zur Förderung von Steuerehrlichkeit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83595/bericht-zahl-der-kontoabfragen-auf-rekordhoch-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619